

## CALL FOR PAPERS

12. Internationaler Kongress der Deutschen Gesellschaft für Semiotik (DGS) „Das Konkrete als Zeichen“ in Stuttgart vom 9. bis 12. Oktober 2008.

Leitung: Dr. Ellen Fricke (Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder), Dr. Irene Mittelberg (Vrije Universiteit Amsterdam), Sedinha Teßendorf, M.A. (Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder).

### GESTEN IN DER KOMMUNIKATION: PROZESSE DER KONKRETISIERUNG UND ABSTRAKTION

Jede Geste ist ein konkretes, räumlich und zeitlich bestimmtes Ereignis. Der Schwerpunkt dieser Arbeitsgruppe liegt dabei auf Körperbewegungen, die man beobachten kann, wenn jemand spricht. Gesten sind mit dem Gesprochenen zeitlich synchronisiert und mit den Bedeutungen und pragmatischen Funktionen der jeweiligen verbalen Bezugsgröße koordiniert. In welcher Beziehung stehen Gestik und Rede? Die Relation von Gestik und Rede ist sowohl von Konkretisierungs- als auch von Abstraktionsprozessen bestimmt. So können ikonische Gesten bildliche Vorstellungen konkretisieren, die vom Sprecher nicht verbalisiert werden, Gesten können die Basis einer sprachlichen Metapher aktivieren, Gesten können als Konkretum für ein Abstraktum stehen, Gesten können als Zeigegesten die Aufmerksamkeit des Adressaten auf nichtsprachliche konkrete Objekte lenken, die wiederum als Zeichen, die für ein Konkretum oder Abstraktum stehen, interpretiert werden können, Gesten können als Zeichenträger selbst Abstraktionsprozessen wie etwa Stilisierungen unterworfen sein.

Fragen und Diskussionspunkte zur Anregung:

- Welche Abstraktions- und Konkretisierungsstufen lassen sich beim gestischen Zeichenträger unterscheiden? Welche Gemeinsamkeiten gibt es zur bildenden Kunst? Was können wir z.B. aus den Darstellungen von Gesten in Zeichnungen und Comics lernen?
- Wie verteilen sich Abstraktions- und Konkretisierungsprozesse auf Gestik und Rede? Mit welchen semiotischen Konzepten lassen sie sich beschreiben?
- Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede weisen unterschiedliche Gestentypen in der Art und Weise der Konkretisierung und Abstrahierung auf?
- Gibt es einzelsprachliche oder kulturspezifische Unterschiede? Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede bestehen insbesondere zu Gebärdensprachen?
- Was unterscheidet Gesten von Handlungen? Inwieweit sind Gesten von ihnen abstrahiert? Welche Rolle spielen Ritualisierungen?
- Wie haben sich Gesten ontogenetisch und phylogenetisch entwickelt? Welche Rolle spielen bestimmte Abstraktions- und Konkretisierungsprozesse für bestimmte Entwicklungsstufen? Gibt es Parallelen zwischen humanen und nichthumanen Primaten?

Ein besonderer Schwerpunkt dieser Arbeitsgruppe liegt auf den Themen Deixis und Indexikalität, Metonymie und Metapher, Ritualisierung und Stilisierung sowie der Präzisierung und Konkretisierung lexikalischer Bedeutungen und bildlicher Vorstellungen durch Gesten. Auch andere Themenvorschläge sind willkommen.

Hinweise zur Gestaltung des Abstracts: Das Abstract kann auf Englisch oder Deutsch eingereicht werden. Es sollte nicht länger als eine DIN-A4-Seite sein (etwa 300 Wörter) und den Namen, die wissenschaftliche Institution und die E-Mail-Adresse des Teilnehmers sowie den Titel der Präsentation enthalten. Die Frist für die Einreichung eines Abstracts ist der 4. Juli 2008. Die Mitteilung über die Annahme oder Ablehnung erfolgt Ende Juli. Die Dauer der Präsentation sollte 30 Minuten (+ 15 Minuten Diskussion und technischer Aufbau) nicht überschreiten. Kontakt und Einreichung des Abstracts: Ellen Fricke, science@ellenfricke.de.

ORGANISATION:

Dr. Ellen Fricke  
VW-Projekt „Towards a Grammar of Gesture“  
Fakultät für Kulturwissenschaften  
Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder  
Grosse Scharrnstr. 59  
D-15320 Frankfurt (Oder)  
science@ellenfricke.de

Dr. Irene Mittelberg  
Department of Language & Communication  
Faculty of Arts  
Vrije Universiteit Amsterdam  
De Boelelaan 1105  
1081 HV Amsterdam  
The Netherlands  
i.mittelberg@let.vu.nl

Sedinha Teßendorf, M.A.  
VW-Project „Towards a Grammar of Gesture“  
Fakultät für Kulturwissenschaften  
Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder  
Grosse Scharrnstr. 59  
D-15320 Frankfurt (Oder)  
tessendorf@euv-frankfurt-o.de